



Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [MBI. NRW. 2010 Nr. 3](#)
Veröffentlichungsdatum: 09.12.2009
Seite: 53

II

7. Nachtrag vom 9.12.2009 zur Satzung der Pflegekassese bei der AOK Westfalen-Lippe vom 7.12.1994

7. Nachtrag vom 9.12.2009
zur Satzung der Pflegekasse bei der AOK Westfalen-Lippe
vom 7.12.1994

Die Satzung der Pflegekasse bei der AOK Westfalen-Lippe vom 07.12.1994, zuletzt geändert durch den 6. Nachtrag vom 20.06.2008, wird wie folgt geändert:

Artikel 1 Änderungen der Satzung

1. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Die Pflegekasse stellt die pflegerische Versorgung ihrer Versicherten sicher

(§ 12 Abs. 1 Satz 1 und 2 SGB XI). Sie koordiniert mit den Trägern der ambulanten und stationären gesundheitlichen und sozialen Versorgung die für die Pflegebedürftigen zur Verfügung stehenden Hilfen (§ 12 Abs. 2 Satz 1 SGB XI). In Zusammenarbeit mit anderen Leistungsträgern wirkt sie auf alle geeigneten Maßnahmen der Prävention, Rehabilitation und Krankenbehandlung hin.“

b) Absatz 4 wird gestrichen.

2. § 4 wird wie folgt geändert:

Hinter dem Wort „Mitglieder“ wird der Text „sowie Kinder von familienversicherten Kindern“ eingefügt.

3. § 7 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Versicherte erhalten nach Maßgabe gesetzlicher Vorschriften folgende Leistungen:

1. Pflegeberatung (§ 7 a SGB XI)
2. Pflegesachleistungen (§ 36 SGB XI)
3. Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen (§ 37 SGB XI)
4. Geldleistung und Sachleistung in Kombination (§ 38 SGB XI)
5. Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson (§ 39 SGB XI)
6. Pflegehilfsmittel und technische Hilfen (§ 40 SGB XI)
7. Tagespflege und Nachtpflege (§ 41 SGB XI)
8. Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
9. Vollstationäre Pflege (§ 43 SGB XI)
10. Pflege in vollstationären Einrichtungen der Hilfe für behinderte Menschen (§ 43 a SGB XI)
11. Zusätzliche Betreuungsleistungen (§ 45 b SGB XI)
12. Leistungen des Persönlichen Budgets nach § 17 Abs. 2 bis 4 SGB XI (§ 35 a SGB XI)
13. Unterstützung bei Behandlungs- und Pflegefehlern“.

b) In Absatz 2 wird nach der Nr. 1 folgende Nr. 2 eingefügt:

„2. zusätzliche Leistungen bei Pflegezeit (§ 44 SGB XI)“.

Die bisherige Nr. 2 wird Nr. 3.

c) Es wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Mehrere pflegebedürftige Versicherte können Pflege- und Betreuungsleistungen sowie hauswirtschaftliche Versorgung gemeinsam als Sachleistung in Anspruch nehmen (§ 36 Abs. 1 Satz 5 SGB XI).“

4. Nach § 7 a wird folgender § 7 b eingefügt:

„§ 7 b Vermittlung privater Zusatzversicherungen

Die AOK kann nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften den Versicherten Pflege-Zusatzversicherungsverträge privater Krankenversicherungsunternehmen vermitteln.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Dieser Nachtrag tritt am 1.1.2010 in Kraft.

Dortmund, den 9.12.2009

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates
Dr. P r o j a h n

Der Vorsitzende des Vorstandes
L i t s c h

Genehmigung

Der vorstehende Satzungsnachtrag Nr. 7 wird gemäß § 47 Abs. 3 SGB XI genehmigt.

Essen, 16. Dezember 2009

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Im Auftrag

Dr. S c h i k o r s k i

- MBI. NRW. 2010 S. 53